



Am Mittwoch den 15.03.2017, hielt Bischof Flore den Abendgottesdienst in der Gemeinde Dormagen.

Als Bibelwort für diesen Gottesdienst diente 2.Mose 23,20.21:

„Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe. Hüte dich vor ihm und gehorche seiner Stimme und erbittere ihn nicht, denn er wird euer Übertreten nicht vergeben, weil mein Name in ihm ist.“

Am Anfang der Predigt nahm der Bischof Bezug auf ein Lied des Männerchors: „Weiß ich auch nimmer was morgen wird“.

In hilflosen Situationen sendet Gott uns einen Engel, der uns begleitet. „Gott allein“, so führte unser Bischof aus, „bestimmt wer Engel ist“. Das kann unsere Glaubensschwester oder Bruder in der Gemeinde sein sowie ein Nachbar oder Kollege. Gott wählte sich schon am Anfang an Menschen aus, durch die er diente oder sprach.

Der Bischof griff auf ein Beispiel aus der Bibel zurück, wo ein Engel als Fürst über das Herr des Herrn Josua begegnete. [Josua 5, 13.14](#)

Selbst im Garten Gethsemane wurde Jesus Christus durch einen Engel gestärkt.

Auch die Amtsträger, die im Auftrag eines Apostels Gottesdienste halten und das Wort Gottes verkünden, Glaubensgeschwister beim Seelsorgebesuch trösten und stärken, sind Engel des Herrn Jesus Christus.

Bischof Flore forderte die Gemeinde auf, immer und überall auf die Engel Gottes zu achten.

Bezirksevangelist Werner Mantik und Bezirksältester Bernd Skoppek wurden zur Beipredigt an den Altar gerufen.

Engel im Katechismus der Neuapostolischen Kirche [KNK 3.3.1.1.1](#)

18. März 2017

Text: Simon Schmidt / Andreas Hahne

Fotos: Uwe Hopp

